

SG Dittelbrunn 1



8,0 : 0,0



1.SKK Gut Holz Zeil 2

Deutliche Klatsche beim Meister

Nach zwei spielfreien Wochen mit dem 75-jährigen Vereinsjubiläum und dem Osterwochenende ging es an diesem Samstag nun in die finale Phase der Saison. Mit dem letzten Auswärtsspiel – ausgerechnet beim bereits feststehenden Meister und zuhause ungeschlagenem Team der Stunde in Dittelbrunn – hatte man einen echten Brocken vor der Brust. Leider musste man bereits vor der Partie sowohl verletzungsbedingt auf Kapitän Pascal Österling als auch auf Matthias Schmitt – der für Österling den Platz bei der 1. Mannschaft eingenommen hat – verzichten.

Olaf Pfaller und Manuel Scharf eröffneten gegen Georg Karadimas und Sebastian Waldhäuser die Partie. Pfaller und Karadimas lieferten sich ein enges Duell, in dem der Zeiler allerdings Mal um Mal das Nachsehen hatte. Lediglich den letzten Abschnitt konnte er für sich entscheiden und musste somit einen knappen 1:3 Punktverlust mit 540 zu 543 Kegeln hinnehmen. Scharf war doch im ein oder anderen Moment die Nervosität anzumerken, spielte er sein erstes Spiel für die 2. Mannschaft. Ein unglücklicher Durchhänger im zweiten Satz brachte den „Neuling“ etwas aus der Spur, der am Ende auf einer schweren Anlage bei soliden 498 Kegeln landete, allerdings erwartungsgemäß gegen Waldhäuser (575) den klaren Punktverlust einstecken musste.

Ein 0:2 und bereits ein Rückstand von 80 Kegeln war die Ausgangslage für Heiko Held und Philipp Ferreira, die es mit Florian Jelitto und Johannes Reiter zutun bekamen. Held begann überraschend schwach in sein Spiel, kam dann etwas besser ins Duell, musste sich aber gegen einen besonders am Ende stark aufspielenden Jelitto mit 528 zu 551 geschlagen geben. Youngstar Ferreira hatte besonders mit den Bahnverhältnissen, aber auch mit seinem eigenen Spiel an diesem Tag zu kämpfen und geriet gegen Reiter mit 489 zu 560 deutlich unter die Räder.

Der erwartbare Spielverlauf trat dann doch ein. Bei einem 0:4 und 174 Kegeln Rückstand war für Florian Götz und Christian Dittmann lediglich noch Ergebniskosmetik angesagt, die sich Fabian Kügel und Sebastian Limpert gegenübersehen. Beide Zeiler kamen gar nicht gut in die Partie und mussten gleich einen heftigen Rückstand einstecken. In der Folge steigerten sich beide Zeiler Akteure etwas, doch sollte an diesem Tag nicht viel zusammenlaufen. Dittmann musste sich am Ende mit 516 zu 563 ebenfalls deutlich geschlagen geben. Götz kam zwar mit 544 auf den Bestwert seines Teams, hatte allerdings gegen den Dittelbrunner Starakteur Kügel (613) keine Chance etwas Zählbares einzufahren.

Schlussendlich zeigte sich, das Dittelbrunn in dieser Saison – besonders zu Hause – das Maß aller Dinge ist, weshalb man sich mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft am Ende erwartbar und verdient mit 0:8 geschlagen geben musste. Nun heißt es hoffentlich nächste Woche wieder aus den Vollen schöpfen zu können und die Saison mit einem Heimsieg gegen die SpG Werntal 2 versöhnlich abzuschließen.